



Gmeindsblatt

Bazenheid | Dietschwil | Gähwil | Kirchberg | Müselbach | sowie über 100 Weiler und Höfe

**Amtliches Publikationsorgan
der Politischen Gemeinde
Kirchberg**

Ausgabe 23/2024 12.12.2024
9. Jahrgang



Frohe Festtage!

In dieser Ausgabe:

**Neue Führung für die Feuerwehr
Kirchberg-Lütisburg ab 2025**

**Die ehemalige Scheibenanlage
in Gähwil wurde saniert**

**An der Neugasse sind kreative
Adventsgestecke entstanden**

Titelbild: Stechpalme, Wald Alvensberg
Fotografiert von Esther Wullschleger Schättin

Herzlichen Dank an Esther Wullschleger Schättin für die
schönen Titelbilder aus Flora und Fauna, die sie für das
diesjährige Gmeindsblatt zur Verfügung gestellt hat.

Verabschiedung verdienter Behördenmitglieder, Funktionärinnen und Funktionäre

Die Amtsperiode 2021 – 2024 neigt sich ihrem Ende zu. Verschiedene Behördenmitglieder, Funktionärinnen und Funktionäre werden auf das Ende dieser Amtsdauer zurücktreten. Am 26. November 2024 verdankte und verabschiedete der Gemeinderat diese Personen im Rahmen einer kleinen Feier im Restaurant Eintracht.

Um die notwendigen Behördenfunktionen, Kommissionen und Delegationen besetzen zu können, ist die Politische Gemeinde Kirchberg auf eine Vielzahl von Personen angewiesen. Ein Gemeindewesen funktioniert daher nur dank der aktiven Mitarbeit interessierter und engagierter Einwohnerinnen und Einwohner.

Ende dieses Jahres wird die Amtsdauer 2021 – 2024 der politischen Behörden abgeschlossen. Im Verlaufe des vergangenen Sommers wurden alle bestehenden Funktionärinnen und Funktionäre angefragt, ob sie sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen. Viele der aktuellen Funktionärinnen und Funktionäre werden sich erfreulicherweise auch in der kommenden Legislaturperiode wieder für die Politische Gemeinde Kirchberg engagieren. Einige Funktionen und Kommissionen werden per Ende der laufenden Amtsdauer auch aufgelöst. So ist der Schulrat



Die zurücktretenden Funktionärinnen und Funktionäre mit Gemeindepräsident Roman Habrik

in eine Bildungskommission übergegangen, welche auf die kommende Legislaturperiode neu besetzt wird. Auf den Wunsch der Bevölkerung und der Parteien hin, die Anzahl Kommissionen zu reduzieren, wurden bereits die Friedhofkommission und die Liegenschaftskommission aufgelöst. In Absprache mit den Kommissionsmitgliedern wird zudem per Jahresende die Kommission Wasserversorgung aufgehoben.

**GEMEINDE
KIRCHBERG
ZUM LÄBE**

Energiestadt Kirchberg (SG)
european energy award

Fortsetzung Seite 1

Zurücktreten aus ihren Funktionen oder Kommissionen werden per Ende der aktuellen Legislaturperiode insgesamt 24 Personen. Der Gemeinderat hat diese Personen, welche teilweise bereits sehr lange für die Politische Gemeinde Kirchberg tätig sind, am 26. November 2024 mit einer kleinen Feier im Restaurant Eintracht verdankt und verabschiedet.

Besonders zu erwähnen ist Ulrich Bösch, welcher als Urnenstimmzähler sage und schreibe 48 Jahre lang für die Politische Gemeinde Kirchberg tätig war. Eine solch lange Treue ist keineswegs selbstverständlich und verdient besondere Anerkennung, wofür ihm im Namen des Gemeinderates sowie der gesamten Bürgerschaft herzlichst gedankt wird.

Allen zurücktretenden Funktionärinnen und Funktionären wurde ein kleines Präsent überreicht. Im Anschluss folgte ein Apéro, welcher zum gemütlichen Austausch einlud.

Für ihren Einsatz im Dienste der Allgemeinheit wird den nachstehenden, zurücktretenden Funktionärinnen und Funktionären der beste Dank ausgesprochen:

Person	Funktion/Kommission	Jahre
Bannwart Jürg	Geschäftsprüfungskommission	8
Blanc Gähwiler Louise	Geschäftsprüfungskommission	10
Bösch Ulrich	Urnenstimmzähler	48
Bossi Monika	Mitglied Kommission Kultur-Freizeit-Sport	4
Dupont Dominique	Schulrätin (per 1. Januar 2025 neu als Gemeinderätin tätig)	4
Egli Christian	Mitglied Feuerschutzkommission	8
Fischbacher Anita	Mitglied Energiekommission	13
Fust Nicole	Schulrätin	12
Gähwiler Walter	Schulrat	8
Gärtner Manuela	Mitglied Kommission Kultur-Freizeit-Sport	4
Hollenstein Reto	Gemeinderat	4
Huber Denise	Gemeinderätin, Präsidentin und Mitglied Betriebskommission Sonnegrund	16 / 14
Huber Damian	Mitglied Kommission Wasserversorgung	8
Keller Markus	Schulrat	4
Künzle Vincenz	Mitglied Kommission Kultur-Freizeit-Sport	16
Lüthi Alexandra	Schulrätin	8
Mächler David	Schulrat	6
Metzger Fredy	Schulrat	18
Meyer Patrizia	Mitglied Kommission Entwicklung Gesundheits- und Altersversorgung	4
Rüttimann René	Mitglied Energiekommission, Mitglied Kommission Wasserversorgung	2 / 13
Scheiwiler Christoph	Mitglied Kommission Wasserversorgung	8
Seelhofer Simon	Schulrat	10
Strässle Andreas	Mitglied Kommission Wasserversorgung, Mitglied Feuerschutzkommission	8 / 5
Sutter Michael	Gemeinderat	14

Auch den Funktionärinnen und Funktionären, welche der Politischen Gemeinde Kirchberg für die kommende Legislaturperiode

erhalten bleiben, sowie allen neugewählten Personen, gilt ein herzlicher Dank für das grosse Engagement.

Der Gemeinderat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Montag, 23. Dezember 2024: ganztags geöffnet

Dienstag, 24. Dezember 2024: vormittags bis 11:30 Uhr geöffnet

Mittwoch, 25. Dezember 2024 bis Freitag, 27. Dezember 2024: geschlossen

Montag, 30. Dezember 2024: ganztags geöffnet

Dienstag, 31. Dezember 2024: vormittags bis 11:30 Uhr geöffnet

Mittwoch, 1. Januar 2025 bis Freitag, 3. Januar 2025: geschlossen



Ab dem **6. Januar 2025** stehen die Mitarbeitenden den Einwohnerinnen und Einwohnern wieder zu den üblichen Öffnungszeiten (08:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr) zur Verfügung.

Neue Führung für die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg ab 2025

Per Jahresende treten der amtierende Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg, Christian Egli, und sein Stellvertreter, Andreas Strässle, zurück. Als Nachfolger gewählt wurden Raphael Holenstein und Roman Gmür.

Die Gemeinden Kirchberg und Lütisburg betreiben gemeinsam die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg. Der amtierende Feuerwehrkommandant Christian Egli und sein Stellvertreter Andreas Strässle treten per 31. Dezember 2024 nach 24 bzw. 22 Jahren Feuerwehrdienst, davon mehrere Jahre in Führungspositionen, zurück. Die Wahl des neuen Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter wurde von den Gemeinderäten der Gemeinden Kirchberg und Lütisburg vorgenommen und erfolgte auf den Vorschlag der Feuerschutzkommission.

Zum neuen Feuerwehrkommandanten per 1. Januar 2025 wurde **Raphael Holenstein** aus Kirchberg gewählt, der seit 2012 Mitglied der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg ist. Er arbeitet beim Lösch- und Rettungszug in St. Gallen.



Kdt. Stv. Andreas Strässle (links) und Kdt. Christian Egli (2. v.l.) werden von Gemeindepräsident Roman Habrik und Gemeindepräsidentin Imelda Stadler für ihr langjähriges Engagement verdankt.

Er ist somit auch beruflich für die Feuerwehr im Einsatz in der Funktion als Stellvertreter des Standortleiters. Als Kommandant-Stellvertreter

wurde **Roman Gmür** aus Bazenheid gewählt. Er ist seit einigen Jahren Zugführer bei der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg.



Raphael Holenstein (2. v.r.) wird per 1. Januar 2025 zum neuen Feuerwehrkommandanten und Roman Gmür (rechts) zum Kommandant-Stellvertreter.

Am Schlussrapport der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg vom 23. November 2024 im Toggengerberhof erfolgte die offizielle Verabschiedung von Christian Egli und Andreas Strässle. Gemeindepräsident Roman Habrik (Kirchberg) und Gemeindepräsidentin Imelda Stadler (Lütisburg) dankten beiden für ihr grosses Engagement.

Im Anschluss wurde Raphael Holenstein zum Major und Roman Gmür zum Hauptmann befördert. Der Gemeinderat dankt ihnen für ihren Einsatz und wünscht ihnen viel Erfolg in den neuen Aufgaben.



Gemeindeanteil an den Spitexkosten steigt weiter an

Der Kanton St. Gallen hat eine Auswertung rund um die Dienstleistungen und Kosten der Spitex (ambulante Pflege und Hilfe zu Hause) bis zum Jahr 2023 veröffentlicht. Demnach wurden im Jahr 2023 von der Spitex gut 4 % mehr Klientinnen und Klienten als im Vorjahr betreut. Die Zahl der geleisteten Pflegestunden hat um über 8 % zugenommen.

Die Kosten für Pflegeleistungen gemäss Krankenpflege-Leistungsverordnung stiegen im Vorjahresvergleich um knapp 13 % auf insgesamt 83,6 Mio. Franken an. Die Klientinnen und Klienten beteiligten sich mit knapp 9,3 % an den Gesamtkosten. Die Krankenversicherungen deckten knapp 63 % der Ausgaben. Der Anteil der Gemeinden belief sich im Jahr 2023 auf über 23 Millionen Franken und da-

mit auf 27,8 % der Gesamtkosten. Dies entspricht einer Zunahme von 3 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr. Die Kosten für die Gemeinden sind damit weiter angestiegen. Durch die Zunahme der Lebenserwartung dürfte in Zukunft der Bedarf nach spitalexterner ambulanter Pflege und Betreuung weiter ansteigen, da laut Kanton von einer starken Zunahme der Gruppe von Hochbetagten auszugehen ist.



Unterhaltungsabende 17. & 18. Januar 2025

Toggenburgerhof Kirchberg
Saalöffnung 18:30 Uhr | Beginn 20:00 Uhr

Reservation erwünscht

Infos unter blechharmonie.ch

dur Generationä



**IHR NEUES ZUHAUSE
IM GRÜNEN.**
DIETSCHWIL



VERKAUF
GMÜNDER & GAMMA AG
St. Gallerstrasse 66b
9500 Wil SG

+41 71 979 00 00
ernteblick@gundg.ch

www.ernteblick.ch



ERNTEBLICK
wo wohnraum und natur sich treffen

BEZUG
AB 2026



Die ehemalige Scheibenanlage der Schiessanlage Gähwil wurde saniert

Die Sanierung der ehemaligen 300-Meter-Scheibenanlage in Gähwil ist grösstenteils abgeschlossen. Im Frühjahr 2025 ist die Begrünung und Aufforstung der behandelten Fläche vorgesehen, nach welcher anschliessend die Bauabrechnung erstellt und das Gesamtprojekt abgeschlossen werden kann.

Die ehemalige Schiessanlage in Gähwil wurde gegen Ende der 80er-Jahre ausser Betrieb genommen und die Scheibenanlage wurde abgebrochen. Der Standort der ehemaligen 300-Meter-Scheibenanlage war vom Schiessbetrieb belastet und im Kataster der belasteten Standorte verzeichnet. Die Gemeinde hat für die Altlastensanierung des Standorts diverse Offerten eingeholt und die Arbeiten im August 2024 an die Schellenbaum AG aus Gähwil vergeben.



Der sanierte Standort der ehemaligen Scheibenanlage in Gähwil

Im November 2024 hat die Schellenbaum AG die Sanierungsarbeiten fertiggestellt. Damit konnte der Hauptteil des Sanierungsprojekts umgesetzt werden. Im Frühjahr 2025 wird auf der betroffenen Fläche die Wiese neu angesät und der Wald sowie das Kleingehölz aufgeforstet. Die Aufforstung wird durch Unternehmer unter Vorgaben des Försters und der Ökokommission begleitet. Bei der Aufwertung des Moorgebiets oberhalb der Sanierungsflä-

che unterstützt das Ökobüro GeOs GmbH, Degersheim. Nach Abschluss dieser Arbeiten kann voraussichtlich im zweiten Quartal des kommenden Jahres das Gesamtprojekt beendet und die Bauabrechnung erstellt werden.

Zur Sanierung des ehemals belasteten Standorts wurde vom Geologiebüro Lienert & Hae-

ring und der Umweltaubegleitung bereits ein Abschlussbericht verfasst. Dieser wurde den entsprechenden Ämtern zugestellt, um Subventionen vom Bund für die Altlastensanierung zu beantragen und die Löschung des Standorteintrags im Kataster der belasteten Standorte zu veranlassen.

Strategie-Workshop des Gemeinderates

Am 30. November 2024 traf sich der Gemeinderat im Bühler Energy Center in Uzwil zum diesjährigen Strategie-Workshop. Nach einer Führung durch das innovative Gebäude standen die Auswertung der Legislaturziele der auslaufenden Amtsdauer sowie die Konkretisierung und Planung der Projekte für das Jahr 2025 im Mittelpunkt.

Zu Beginn des Strategietages fand eine Führung durch das Energy Center der Bühler Group statt. Das Bühler Energy Center wurde im Juni 2023 auf dem Campus in Uzwil eröffnet. Das Gebäude ist nach neuesten und modernsten Massstäben für Nachhaltigkeit gebaut. Ziel war es, ein inspirierender Ort zu schaffen, der die Mitarbeitenden eigenverantwortlich beim Lernen und «Auftanken» unterstützt.

Im Anschluss an die Führung ging der Gemeinderat auf die Strategiearbeit über. Anfangs der Amtsdauer 2021 – 2024 hat der Gemeinderat seine Legislaturziele definiert. Die Erreichung dieser Ziele wurde überprüft.



Bei fast allen Legislaturzielen konnte eine gute Zielerreichung festgestellt werden. Bei einzelnen Zielen konnte durch äussere Umstände, wie Rechtsverfahren und lange Bearbeitungszeiten beim Kanton, nicht der gewünschte Stand erreicht werden.

Die Grundlage für die Strategiearbeit des Gemeinderates bildet die Vision Kirchberg 2035. Diese besteht aus insgesamt neun Leitsätzen

und wurde vom Gemeinderat im Jahr 2022 verabschiedet.

Die Projektplanung der kommenden Jahre wurde weiter geschärft und die Schwerpunkte für das Jahr 2025 wurden festgelegt. Über die aktuelle Projektplanung wird wieder im Hinblick auf die Bürgerversammlung 2025 im Gmeindsblatt und an den Vorversammlungen informiert.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE GESEGNETE WEIHNACHTSZEIT

22.12.2024, 16.30 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel
Kirche Kirchberg

24.12.2024, 16.30 Uhr
Heiligabend-Gottesdienst mit Singtreff
Kirche Kirchberg

25.12.2024, 10.00 Uhr
Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche Kirchberg

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Kirchberg SG,
www.refkirchberg.ch



Spezielle Öffnungszeiten über die Festtage

Montag 23. Dezember 2024
05:45 – 12.30 Uhr / 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag 24. Dezember 2024 05:45 – 13:00 Uhr

Montag 6. Januar 2025
05:45 – 12.30 Uhr / 14:00 – 18:30 Uhr

Von Mittwoch 25. Dezember 2024 bis
Donnerstag 2. Januar 2025 Betriebsferien

Ab Freitag den 3. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen
allen schöne
Festtage

**Beck
Jung** ... und danken
allen für Ihre
langjährige
Treue.
Familie Jung und
Ihr Beck Jung Team

Bestellungen über die Weihnachtszeit sowie für
den **Dreikönigstag** nehmen wir gerne entgegen.
info@beckjung.ch / 071 931 11 13

Panorama Reinigung GmbH

Fitore Lukic
Geschäftsführerin

Eichbühlstrasse 7
9602 Bazenheid

078 670 60 78

info@panoramareinigung.ch
www.panoramareinigung.ch



Spiegel-Bestseller Autor und Gründer der Travel Uni

NICK MARTIN
«DIE GEILSTE LÜCKE IM LEBENSLAUF»

SA, 22.3.2025
18.30 Uhr, Oberstufenturnhalle Mosnang

KULTUR
MOSNANG

Mosnang
BIBLIOTHEK

Ticket für 30 Fr.
erhältlich unter
ShowTicket.ch/3128094



Pensenaufstockung für das Sozialamt beschlossen

Die Arbeitsbelastung im Kirchberger Sozialamt ist weiterhin hoch und es ist mit einem weiteren Anstieg der Anzahl geflüchteter Personen zu rechnen. Zur Stärkung des Sozialamts hat der Gemeinderat daher eine dauerhafte Aufstockung der Stellenpensen um 20 % per Mai 2025 beschlossen.

Das Kirchberger Sozialamt betreut derzeit 135 Sozialfälle pro Vollzeitstelle. Damit bewegen sich die Fallzahlen verglichen mit anderen Regionen am oberen Rand (vielfach wird mit 80

bis 100 Sozialhilfefällen pro Vollzeitstelle gerechnet). Auf der Soll-/Ist Liste der aufzunehmenden geflüchteten Personen ist Kirchberg zurzeit um elf Personen im Minus. Die Flüchtlingssituation bleibt somit nach wie vor angespannt und es ist mit weiteren Sozialfällen für das Kirchberger Sozialamt zu rechnen. Die Einführung der Integrationsagenda durch den Bund im Jahr 2023 hat zudem umfassende Reportinganforderungen mit sich gebracht. Es müssen laufend zusätzliche und detailliertere Angaben pro Person erfasst werden.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat der Gemeinderat Anfang dieses Jahres eine befristete Aufstockung des Stellenpensums im Sozialamt um 20 % bis April 2025 beschlossen. Angesichts der steigenden Fallzahlen und der anhaltenden Belastung hat sich der Gemeinderat nun für eine dauerhafte Pensenaufstockung um 20 % ab dem 1. Mai 2025 ausgesprochen. Vorbehalten bleibt die Genehmigung des Budgets an der Bürgerversammlung.

Differenziertes Grundwasserschutzareal Froheim wird ausgeschieden

Am südlichen Dorfrand von Kirchberg im Gebiet Froheim befindet sich das provisorische Grundwasserschutzareal «Rosenberg». Schutzareale werden in Gebieten ausgeschieden, die für die künftige Nutzung und Anreicherung von Grundwasservorkommen von Bedeutung sind. Die Ausscheidung des provisorischen Grundwasserschutzareals «Rosenberg» erfolgte aufgrund einer Grundwassererkundung in den 1990er Jahren.

Im Jahr 2023 wurden im Auftrag des Zweckverbandes Wasserversorgung Kirchberg-Bazenheid-Lütisburg (ZV WV KiBaLü) in diesem Gebiet Untersuchungen durchgeführt, um

festzustellen, ob die Voraussetzungen zur Erstellung einer neuen Grundwasserfassung in diesem Gebiet gegeben sind. Mit den neuen Untersuchungen wurde festgestellt, dass im Bereich Froheim mit deutlich weniger Ergiebigkeit zu rechnen ist. Unter Berücksichtigung dieser Erkenntnisse beschloss der ZV WV KiBaLü, auf den Bau einer neuen Grundwasserfassung im Gebiet Froheim zum jetzigen Zeitpunkt zu verzichten.

Um das Grundwassergebiet aber für eine zukünftige Trinkwassernutzung zu sichern und zur Planungssicherheit, soll das bestehende provisorische Grundwasserschutzareal «Ro-

senberg» durch ein differenziertes Grundwasserschutzareal ersetzt werden. Dieses differenzierte Grundwasserschutzareal wird mit «Froheim» bezeichnet.

Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurden zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Anschliessend hat der Gemeinderat das differenzierte Grundwasserschutzareal «Froheim» erlassen. Der Schutzzonenplan und das Schutzzonenreglement werden öffentlich aufgelegt (siehe Amtliche Bekanntmachung).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Auflage – Differenziertes Grundwasserschutzareal Froheim, Kirchberg

Der Gemeinderat hat am 26. November 2024 in Anwendung von Art. 21 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, SR 814.20; abgekürzt GSchG) und gestützt auf Art. 29 ff. des Vollzugsgesetzes zur eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung (sGS 752.2, abgekürzt GSchVG) erlassen:

Differenziertes Grundwasserschutzareal Froheim, Kirchberg

Der Schutzzonenplan und das Schutzzonenreglement samt Beilagen liegen während 30 Tagen, d.h. vom **16. Dezember 2024 bis 14. Januar 2025** bei der **Ratskanzlei Kirchberg, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg** zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse darlegt, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Kirchberg, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg, schriftlich und begründet

Einsprache erheben. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

G E M E I N D E
KIRCHBERG
ZUM LÄBE

Vocesouante
DU LIEBST MUSIK?



DANN SING MIT UNS!

PROJEKTSTART 2025: DIENSTAG 14. JANUAR
20:00 UHR | AULA OBERSTUFE KIRCHBERG

Jetzt Chorluft schnuppern: kontakt@vocesonante.ch

Chor VOCESONANTE Kirchberg | www.vocesonante.ch

Sternsinger
Jungwacht & Blauring Bazenheid

Sonntag, 5. Januar 2025

Achtung: neue Standorte!

Zeit	Strasse	Platz
13:30	Zäpfehusstrasse	bei der Glassammelstelle
13:30	Nuetenwil	vor Huser Holzbau
14:15	Spelternistrasse	vor dem Tertianum
14:15	Ifangstrasse	bei den Alterswohnungen
15:00	Hofstattstrasse	beim Kehrplatz
15:00	Kapellenweg	vor der Kapelle

www.jwbr-bazenheid.ch

Tag der offenen Tür, Bahnhofstrasse Bazenheid



Am **Sa, 11. Januar 2025** von **9-12 Uhr** kann das modern interpretierte Toggenburger Holzhaus besichtigt werden.

wh wohlgensinger.ch
holzbau | schreinerei

BANNWART SPORT

Ski-Service, Verkauf, Vermietung

Husenstrasse 63, Kirchberg

Mittwoch 18:30-20:00
Freitag 17:30-19:00

www.bannwartsport.ch

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Dorfkorporation Bazenheid

Referendumsvorlage (fakultatives Referendum)



Referendumsgegenstand: Reglement über den Standortfonds

Referendumsfrist: 12. Dezember 2024 bis 31. Januar 2025

Erforderliche Unterschriften: 210 gültige Unterschriften der Stimmberechtigten der Dorfkorporation Bazenheid

Öffentliche Auflage des Referendumsgegenstandes: Büro Dorfkorporation Bazenheid, Ifangstr. 11, Bazenheid, Voranmeldung 071 931 49 08

Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Kirchberg geht in die Mitwirkung

Die Kantonsstrasse in Kirchberg erfüllt nicht mehr die heutigen Sicherheitsanforderungen. In den Jahren 2018 – 2020 wurde daher ein Betriebs- und Gestaltungskonzept zur Verbesserung erarbeitet, das 2023 in ein Vorprojekt überführt wurde. Auch die Schalkhusenstrasse, welche von der Kantonsstrasse an der Kreuzung abzweigt, soll angepasst werden. Allgemeines Ziel ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit und eine gestalterische Aufwertung des Dorfzentrums. Das Vorprojekt geht nun in die öffentliche Mitwirkung.

Die Kantonsstrasse im Zentrum von Kirchberg entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an Sicherheit und Funktionalität. Sie ist verkehrorientiert gestaltet und zeigt Schwächen auf bezüglich Verkehrssicherheit

im Langsamverkehr, bei den Schulwegen oder bezüglich der Anlagen für den Veloverkehr. Zur Behebung dieser Schwachstellen wurde in den Jahren 2018 bis 2020 von der Politischen Gemeinde Kirchberg ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) als Vorstudie erarbeitet und dem Kanton St. Gallen zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Basierend auf dieser Vorstudie hat das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen im Oktober 2023 mit der Ausarbeitung eines Vorprojekts zum BGK Kirchberg gestartet. Gleichzeitig wurde durch die Gemeinde Kirchberg ein Vorprojekt bezüglich der Schalkhusenstrasse ausgelöst. Die Schalkhusenstrasse zweigt an der Kreuzung von der Kantonsstrasse ab und soll somit in Anlehnung an die Kantonsstrasse angepasst werden.

Mit dem BGK wird der Strassenraum im Dorfzentrum von Kirchberg gestalterisch aufgewertet. Die vorhandenen Trottoirs werden saniert und bergseitig entsteht ein Radstreifen. Für den Fussverkehr werden Querungshilfen mit Schutzinseln realisiert. Die Sichtverhältnisse auf der Zentrumskreuzung werden verbessert. In der Fahrbahn ist der Einbau eines lärmindernden Belags eingeplant. Neben den erwähnten Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden auch die Strassenbeleuchtung, Entwässerung und Werkleitungen Dritter saniert oder ausgebaut.

Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen gibt das Vorprojekt zum BGK Kirchberg in die öffentliche Mitwirkung. Parallel dazu führt die Gemeinde Kirchberg für die Schalkhusenstrasse das Mitwirkungsverfahren durch (siehe Amtliche Bekanntmachungen).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Mitwirkungsverfahren nach Art. 33bis StrG

Gemäss Art. 33bis des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG) sorgt der Gemeinderat für eine geeignete Mitwirkung der Bevölkerung bei Strassenprojekten und Planerlassen. Der Gemeinderat lädt deshalb die Bevölkerung ein, zu folgendem Strassenprojekt Stellung zu nehmen:

Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Kirchberg – Schalkhusenstrasse

Die Unterlagen liegen ab **12. Dezember 2024 bis 26. Januar 2025** zur Einsichtnahme im **Gemeindehaus Kirchberg, Ratskanzlei, Gähwilerstrasse 1, Kirchberg**, öffentlich auf.

Für das Mitwirkungsverfahren steht die Mitwirkungsplattform www.mitwirkenkirchberg.ch zur Verfügung. Ausserdem können Stellungnahmen innert der angesetzten Frist (12. Dezember 2024 bis 26. Januar 2025) dem **Gemeinderat Kirchberg, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg** schriftlich oder per E-Mail an gemeinde@kirchberg.ch eingereicht werden.

Öffentliche Mitwirkung

Kanton St. Gallen - Gemäss Art. 33bis Abs. 2 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) wird die Mitwirkung eröffnet für:

Kantonsstrasse Nr. 45, Kirchberg: BGK Kirchberg - B73.4.045.014

Mitwirkung: www.sg.ch/tba-mitwirkung
Frist: 12. Dezember 2024 bis 26. Januar 2025

Stellungnahmen und Anregungen zum Projekt können gerne über den oben vermerkten Pfad eingereicht werden. Zur Einsicht und Teilnahme sind alle eingeladen, die sich für

das Projekt interessieren und gerne zur Entwicklung einer optimalen Lösung beitragen möchten.

St. Gallen, 5. Dezember 2024

Der Kantonsingenieur

DIE NÄCHSTEN ERSCHEINUNGSDATEN

	Erscheinung	Redaktionsschluss
01/25	Do, 16.01.25	Mi, 08.01.25
02/25	Do, 30.01.25	Mi, 22.01.25
03/25	Do, 13.02.25	Mi, 05.02.25

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss jeweils **08.00 Uhr**.



Die Politische Gemeinde Kirchberg sucht per sofort oder nach Vereinbarung:

eine Leiterin/einen Leiter Finanzverwaltung (80 – 100 %)

Ihre Hauptaufgaben

- Gesamtverantwortung für den Bereich Finanzverwaltung mit Unterstützung durch eine Mitarbeitende und eine Lernende Person
- Führung der Nebenbuchhaltungen der Unterhaltskorporation und der Sozialen Fachstelle unteres Toggenburg inkl. Lohn, MwSt und Jahresabschluss
- Erstellung Jahresabschluss der Gemeinde
- Hauptverantwortung Budgetprozess und Finanzplanung
- Zuständig für das interne Kontrollsystem (IKS)
- Erstellung Mehrwertsteuerabrechnungen
- Versicherungswesen/Sachversicherungen
- Umsetzung von Finanzprojekten
- Umsetzung von Revisionsberichten

Ihr Profil

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung von Vorteil
- Abgeschlossene höhere Fachausbildung im Bereich Finanzen und Rechnungswesen erwünscht
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Exakte, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- Vernetztes und bereichsübergreifendes Denken

Unser Angebot

- Eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten und kollegialen Team
- Ein aufgeschlossener Arbeitgeber in ländlicher Umgebung
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Flexible Arbeitszeiten

Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Kaderstelle in einer dynamischen Gemeinde mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen?

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin Finanzverwaltung, Debora Schäfli, 071 932 35 83, debora.schaefli@kirchberg.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte senden Sie diese an personal@kirchberg.ch.

Wir wünschen allen eine frohe Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



AWS Solar AG
Bräggweg 3
9602 Bazenheid

071 982 80 44
www.aws-solar.ch



Noch keine Idee für unter den  -Baum?

Wir hätten da eine Idee.....



www.Driveandmore.me

079 502 55 66

Mit einem Geschenkgutschein der Fahrschule Driveandmore fahren Sie gut!

Die Fahrschule mit Pfiff

Angebote und Hilfestellung im Bereich Gesundheit und Alter: Forum 60plus Region Wil

Mitmachen, Mitreden, Mitgestalten: Die drei «M» zeigen, was das Forum 60plus Region Wil erreichen möchte: dass die Generation 60plus aktiv an der Gestaltung des Zusammenlebens mitarbeitet, sich einbringt und sich engagiert.

Rund 120 Mitglieder zählt der Verein aktuell. Gegründet wurde er vor eineinhalb Jahren. In dieser doch relativ kurzen Zeit ist es gelungen, als ein Sprachrohr der immer stärker wachsenden Generation 60plus wahrgenommen zu werden. Das Forum ist politisch unabhängig.

Themen wie «Wohnen im Alter», «Gesundheit und Aktivität», «Altersarmut» oder «Leben in den Quartieren» gehören zu den Schwerpunkten. Das Projekt «Film 60plus» animiert erfolgreich zum Kinobesuch mit gemütlichem Zusammensitzen nach den Filmvorführungen. Einmal monatlich informiert der Vorstand seine Mitglieder mit einem Newsletter über vergangene und geplante Aktivitäten und wichtige alterspolitische Themen.

Im Oktober 2024 organisierte das Forum 60plus Region Wil eine viel beachtete Veranstaltung zum Thema «Altersarmut», an der rund 100 Personen teilgenommen und sich in der Diskussion rege beteiligt haben. Auf dem Podium sassen Fachleute, darunter der Wiler Stadtrat Dario Sulzer. Eindrücklich schilderte eine von Altersarmut betroffene Frau, mit welchem knappem Budget sie über die Runden kommen muss. Viele Menschen verzichten aus Scham oder Nichtwissen auf ihnen zustehende Finanzhilfen. Ihnen Mut zu machen



Mitglieder des Forums 60plus Region Wil an der HV

und sie zu informieren, gehörte zu den Zielen der Veranstaltung.

Der Dialog mit der Stadt Wil und umliegenden Gemeinden ist enorm wichtig. Die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Vereinen, die sich mit Alterspolitik befassen, findet statt. Um sich besser kennenzulernen und Doppelspurigkeiten zu vermeiden, organisierte das Forum einen sogenannten «Runden Tisch».

Soziale Kontakte sind für ältere Menschen zentral. Das Forum unterstützt alle Bemühungen, solche Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen. Sie helfen mit, auch den Dialog zwischen den Generationen zu fördern.

Dani Wyler
Für das Forum 60plus Region Wil

www.forum60plus-regionwil.ch

Weitere Informationen zu Angeboten und Hilfestellungen rund um das Alter 60+ finden Sie auf der Gemeindefseite unter «Dienstleistungen Alter 60+».



Forum 60plus
Region Wil

KIRCHBERG KURZ & PERSÖNLICH



Name: Benno Müller
Wohnort: Kirchberg
Beruf: Verkauf,
Technischer Kaufmann
Lieblingssessen: Gekochtes /
Grilltes aller Art

Hobbys: Turnen, Wandern, bald wieder Wintersport

Was gefällt Ihnen an unserer Gemeinde?
In der ländlichen Atmosphäre fühle ich mich wohl und kann von der Haustüre aus im Wald und in der Natur Zeit mit der Familie verbringen. Zudem schätze ich die Gemeinschaft im Turnverein Kirchberg, wo aktuell wieder sehr viele junge Erwachsene für ein aktives Vereinsjahr sorgen.

Was würden Sie in unserer Gemeinde verändern?
Die dringend nötige Veränderung beim Lerchenfeldschulhaus wird gerade erstellt: der Allwetterplatz. Ich freue mich auf die bevorstehende Nutzung ab dem nächsten Frühling.

Was wissen nur wenige Menschen über Sie?
Aktuell lese ich dank meiner Kinder die Harry Potter Reihe.

Worauf freuen Sie sich aktuell?
Ich freue mich darauf, spannende und bereichernde Festtage mit der Familie zu verbringen, am liebsten mit Gesang und Musik.

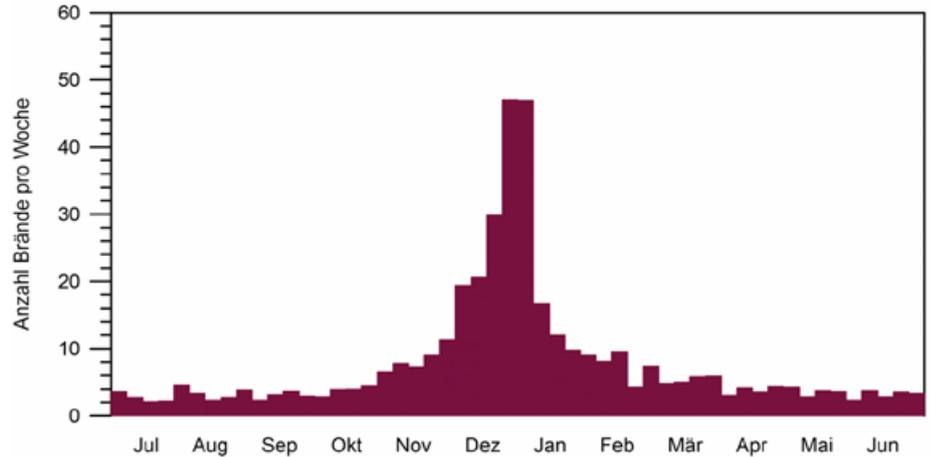
Wen möchten Sie für die nächste Ausgabe des Gemeindefblattes nominieren?
Gabi Schellenberg aus Wolfikon

Erhöhte Brandgefahr durch Kerzen in der Adventszeit

Kerzen sorgen in der Adventszeit für eine besinnliche Stimmung. Eine sanft flackernde Kerze kann jedoch innert Kürze einen Wohnungs- oder Hausbrand verursachen. In diesem Beitrag erfahren Sie, wie sich Brände einfach verhindern lassen.

Kerzen und Dekorationen sorgen in der Adventszeit für eine besinnliche Atmosphäre. Oft wird dabei vergessen, dass damit auch ein erhöhtes Brandrisiko verbunden ist. Eine sanft flackernde Kerze kann innert Kürze eine ganze Wohnung in Schutt und Asche legen. Die Statistik zeigt: Das Brandrisiko durch Kerzen, Zündhölzer usw. nimmt in der Adventszeit stark zu. Allein in den Weihnachtstagen gibt es sechsmal mehr solcher Brände als im November. Die meisten durch Kerzen verursachten Brände ereignen sich aufgrund von Unachtsamkeit. Das heisst: Sie hätten verhindert werden können.

Deshalb: Schauen Sie vor dem Verlassen eines Raumes immer zurück, ob die Kerzen ausgelöscht sind. Unbeaufsichtigte Kerzen können umkippen und leicht brennbare Gegenstände entzünden. Trockene Zweige von Adventskranz oder Weihnachtsbaum fangen rasch Feuer. Auf einem dünnen Adventsgesteck oder Christbaum sollten deshalb keine Kerzen mehr angezündet werden. Als brandtechnisch ungefährliche Alternative etablieren sich LED-Lichterketten und LED-Kerzen.



Brandgefahr durch Kerzen: Mittlere Anzahl Brände pro Woche im Jahreslauf über alle 19 Kantonalen Gebäudeversicherungen im Zeitraum 2014 - 2023, Quelle: Schadenstatistik IRV

Mit folgenden Vorsichtsmassnahmen lassen sich Brände einfach vermeiden:

- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
- Kerzen immer standsicher auf feuerfeste Unterlagen stellen. Dabei auf ausreichenden Abstand zu Textilien, Dekorationen und anderen brennbaren Materialien achten.
- Kerzen auswechseln, bevor sie ganz niedergebrannt sind – spätestens zwei Fingerbreit oberhalb des Adventskranzes oder der Weihnachtsbaumzweige.
- Auf trockenen Adventskränzen und Weihnachtsbäumen keine Kerzen anzünden.
- LED-Kerzen und LED-Lichterketten verwenden.

den. Diese sind sicherer als Kerzen mit offener Flamme.

- Besonders vorsichtig sein, wenn Kinder oder Haustiere im Raum sind. Zündhölzer und Feuerzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.



BFB
Beratungsstelle für
Brandverhütung

Kleine Akkus, grosse Risiken: So entsorgen Sie sicher und nachhaltig

Lithium-Ionen-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Man findet sie in Smartphones, in Vapes oder in E-Bikes – doch oft auch in Produkten, in welchen man sie nicht vermutet: In einem sprechenden Plüschtier, der musikalischen Geburtstagskarte oder den kabellosen Kopfhörern. Einige dieser Produkte landen statt in der Elektrosammlung im Hauskehricht oder in einer falschen Sammlung. Dadurch gehen nicht nur wertvolle Rohstoffe verloren, sondern es bergen sich auch erhebliche Gefahren: Beschädigte oder falsch entsorgte Akkus können schnell zur Brandgefahr werden.

In der Schweiz kommt es immer wieder vor, dass sich nicht ordnungsgemäss entsorgte Akkus entzünden – sei es im Haushalt, in Entsorgungsfahrzeugen oder in Abfallanlagen. Solche Vorfälle können erhebliche Schäden verursachen und sind ein Risiko für Mitarbeitende und die Bevölkerung.

Deshalb ist es wichtig, dass Akkus und Elektrogeräte korrekt entsorgt werden. Hier vier einfache Massnahmen, zur korrekten und sicheren Entsorgung:

1. Elektrogeräte nicht in den Hauskehricht werfen.
2. Akkus, wenn möglich, von den Elektrogeräten trennen.
3. Aufgeblähte Elektrogeräte und Akkus zu bedienten Sammelstellen bringen und dort in den vorgesehenen Behältern entsorgen.
4. Elektrogeräte kostenlos an Verkaufsstellen zurückgeben – auch ohne Neukauf.

Bei Unsicherheiten, ob es sich bei einem Gegenstand um ein Elektrogerät handelt, können folgende fünf Fragen Klarheit schaffen:

- Hat der Gegenstand ein Kabel oder Stecker?
- Enthält der Gegenstand einen Akku oder Batterien?
- Erzeugt der Gegenstand Licht?

- Dient der Gegenstand der Kühlung oder sorgt er für ein besseres Raumklima?
- Erzeugt oder speichert der Gegenstand Strom?

Lautet mindestens eine Antwort «Ja»? Dann handelt es sich um ein Elektrogerät und muss dieses fachgerecht entsorgt werden. Elektrogeräte können kostenlos an allen Verkaufs- und Sammelstellen abgegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: brandgefährlich.ch



Die Baubehörde Kirchberg hat folgende Baugesuche bewilligt:

**Louis Peter und Catrin,
Boolwisstrasse 19, 9533 Dietschwil**

Neugestaltung der Umgebung mit Stützmauer und versenktem Whirlpool südwestlich des Einfamilienhauses Vers. Nr. 3644, GS Nr. 1944, Boolwisstrasse 19, Dietschwil

**Wick Norbert,
Chogelhuetstrasse 23, 9602 Müselbach**

Montage einer Photovoltaikanlage (~80 m², ~18 kWp) auf den Dachflächen des Einfamilienhauses Vers. Nr. 3954, GS Nr. 7831, Chogelhuetstrasse 23, Müselbach

**Kurmman Alfred und Liliane,
Waldwis 4154, 9534 Gähwil**

Montage einer Photovoltaikanlage (~55 m², ~12 kWp) auf der südlichen und westlichen Dachfläche des Einfamilienhauses Vers. Nr. 4154, GS Nr. 8024, Waldwis 4154, Gähwil

**S. Frei Immobilien AG,
St. Gallerstrasse 1, 9500 Wil**

Fürstenland Bau AG, Laupen 667, 9524 Zuzwil
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohnungen, einer Tiefgarage (18 Parkplätzen), 3 Aussenparkplätzen, Einbau und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit 3 Erdsonden, Montage einer Photovoltaikanlage (~46 m², ~10 kWp) sowie Abbruch der Gebäude Vers. Nr. 1241, Nr. 4307 und des Pools, GS Nrn. 518 und 2615, Lindenstrasse 15, Bazenheid

AUS DEN DÖRFERN

Kirchbergerin oder Kirchberger des Jahres 2024 gesucht

Das Jahr 2024 neigt sich bereits dem Ende zu. Auch dieses Jahr sucht die Dorfkorporation Kirchberg wieder die Kirchbergerin oder den Kirchberger des Jahres. Die 19. Ehrung wird an der Rechnungsgemeinde der Dorfkorporation Kirchberg vom Dienstag, 25. März 2025 im Restaurant Toggenburgerhof durchgeführt.

Wer wird Kirchbergerin oder Kirchberger des Jahres 2024?

Wie jedes Jahr können Sie dem Verwaltungsrat der Dorfkorporation Kirchberg Vorschläge unterbreiten. Die Dorfkorporation Kirchberg

nimmt die Nominationsvorschläge entgegen, prüft diese und verleiht den Titel der Kirchbergerin oder des Kirchbergers des Jahres 2024 an der nächsten Rechnungsgemeinde vom Dienstag, 25. März 2025. Auf www.dk-kirchberg.ch können Sie nachsehen, wem dieser Titel schon verliehen wurde.

Anforderungen

Gesucht ist eine Person oder auch eine Gruppierung mit Wohnsitz im Korporationsgebiet Kirchberg, die durch ungewöhnliche Verdienste in der Öffentlichkeit – sei dies im sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen oder auch sportlichen Bereich – aufgefallen ist

und eine entsprechende Würdigung verdient. Wir bitten die Einwohnerinnen und Einwohner entsprechende Vorschläge einzureichen.

Vorschläge jetzt einreichen

Vorschläge sind bis zum 12. Januar 2025 zu richten an: Dorfkorporation Kirchberg, 9533 Kirchberg oder an: info@dk-kirchberg.ch

Dorfkorporation Kirchberg
Der Verwaltungsrat



VERSCHIEDENES

Dry January – trockener Januar

Seit dem Jahr 2020 wird in der Schweiz jährlich die Präventionskampagne «Dry January» durchgeführt. Sie richtet sich an Menschen, die ihren Alkoholkonsum überdenken und/oder eine einmonatige Pause einlegen möchten. Auch im 2025 will die Kampagne zu einem achtsamen Umgang mit Alkohol anregen. Im Vordergrund steht ein risikoarmer Alkoholkonsum sowie die Verbesserung der individuellen Lebensqualität und des Wohlbefindens.

Wie der Name schon sagt, besteht die Herausforderung darin, nach den Festtagen im Dezember einen Monat lang keinen Alkohol zu trinken. Es ist zwar einerseits ein Verzicht, andererseits wirkt sich die alkoholfreie Zeit positiv auf das körperliche und seelische Wohlbefinden aus. Die unmittelbaren Vorteile zeigen sich beim gesparten Geld, einem verbesserten Gesundheitszustand, Gewichtsverlust und einer erhöhten Schlafqualität.

Die Suchtberatung Region Wil unterstützt diese Kampagne und lädt Sie ein, mitzumachen. Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen: <https://dryjanuary.ch/>

Die Suchtberatung Region Wil (071 913 52 72) ist gerne für Sie da. Sie können sich während den Bürozeiten bei uns melden. Auf unserer Homepage finden Sie weiterführende Informationen sowie unsere Mailadressen: www.sbrw.ch.

Ergänzend zur persönlichen Beratung gibt es das Angebot der anonymen Online-Beratung auf der datenschutzsicheren Plattform SafeZone. Diese Chat-Dienstleistung bietet Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Nahestehende, für Fachpersonen und Interessierte. Alle Beratungsangebote sind kostenlos und anonym.

Einfach einloggen bei <https://www.suchtberatung-region-wil.ch/safezone> oder untenstehenden QR-Code einscannen:



Delegiertenversammlung des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid

Im Rahmen ihrer ordentlichen Herbstversammlung genehmigten die Delegierten des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) das Budget für das Jahr 2025. Im Zentrum der Delegiertenversammlung standen jedoch auch verschiedene Projekte, welche in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen.

Das Budget des ZAB geht für das Jahr 2025 von einem konsolidierten Gesamtertrag von rund 52 Millionen Franken aus und präsentiert sich nach Abschreibungen von 6,6 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von rund 6 Millionen Franken. Neben der Genehmigung des Budgets wurden die Delegierten auch über künftige Projekte in verschiedenen Geschäftsbereichen informiert.

Ersatz 20-bar-Turbine

Im Rahmen der Delegiertenversammlung wurde ein Kredit in der Höhe von 39 Millionen Franken für den Ersatz der 20-bar-Turbine sowie den Bau einer Tiefgarage für die Sammelfahrzeugflotte des ZAB genehmigt. Heute sind in den Thermischen Anlagen Bazenheid zwei Dampfturbinen installiert, welche die Stromproduktion für rund 20'000 Haushalte sicherstellen. Einerseits ist das eine 40-bar-Turbine aus dem Jahr 2012 sowie eine 20-bar-Turbine aus dem Jahr 2000, welche heute nur noch punktuell als Redundanz genutzt wird. Diese Turbine soll nun ebenfalls durch eine 40-bar-Turbine ersetzt werden. Mit der neuen Turbine soll aus der gleichen Dampfmenge dank des höheren Wirkungsgrades der besseren Wär-

me-Kraft-Koppelung wesentlich mehr Strom produziert werden.

Im Rahmen dieses Bauprojekts wird für die Unterbringung der künftigen E-Fahrzeugflotte ebenfalls eine Tiefgarage mit entsprechender Ladeinfrastruktur gebaut werden. Diese Tiefgarage mit zwei Etagen, welche zwischen dem Energiepark und dem alten Sortierwerk gebaut werden soll, ist so konzipiert, dass über der Tiefgarage künftig die Infrastruktur für die Phosphorrückgewinnung gebaut werden könnte.

Auf dem Weg zur E-Mobilität

In den kommenden Jahren wird der ZAB auch seine multifunktionale Sammelfahrzeugflotte erneuern. Hier wird die Elektromobilität ein zentrales Thema darstellen. In einer ersten Tranche wurden bereits sechs neue Fahrzeuge mit Elektroantrieb bestellt. Diese werden in der ersten Hälfte 2025 in Betrieb genommen und entsprechende Dieselfahrzeuge ablösen.

Bauarbeiten auf der Deponie Burgauerfeld

Im Sommer des letzten Jahres wurde mit den Bauarbeiten an der Etappe 3 der Deponie Burgauerfeld in Flawil begonnen. Die Arbeiten sind auf Kurs. Für diese weitere Ausbaustufe hatten die Delegierten des ZAB im Frühjahr einem Kredit von insgesamt 14,5 Millionen Franken zugestimmt. Dieses Jahr wurden die Entwässerungen sowie die Basisabdichtung eingebaut und nach Zeitplan sollen im Jahr 2025 die Böschungsabdichtungen umgesetzt

werden. Nach dem Abschluss dieser Bauarbeiten wird ein weiteres Nutzungsvolumen von rund 350'000 Kubikmeter zur Verfügung stehen, welches für die nächsten 10 bis 15 Jahre ausreichen wird.

Verabschiedung von Kurt Baumann

Anlässlich der Delegiertenversammlung wurde auch Kurt Baumann als langjähriger Verwaltungsratspräsident des Zweckverbands verabschiedet. Kurt Baumann hat die Geschichte des ZAB während 13 Jahren, wovon 12 Jahre als Präsident, wesentlich mitgeprägt und das Unternehmen strategisch erfolgreich geführt. Zu seinem Nachfolger wählten die Delegierten den bisherigen Verwaltungsrat Roman Habrik, Gemeindepräsident von Kirchberg. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrats wurden der Unternehmer Marcel Widmer aus Lütisburg sowie Stadträtin Claudia Martin aus Gossau gewählt. Als neues Mitglied der Kontrollstelle wurde der Gemeindepräsident von Rickenbach TG, Michael Bebie, gewählt.



Kurt Baumann trat nach 12 Jahren als Verwaltungsratspräsident des ZAB zurück.

Pro Senectute sucht Haushelferinnen und Haushelfer

Die Pro Senectute sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich zum Wohl unserer Senioren und Seniorinnen der Gemeinde Kirchberg einsetzen wollen, sei es bei der Unterstützung beim Waschen, Kochen, Einkaufen oder Betreuen und Entlasten von Angehörigen. Die Einsätze sind entschädigt. Es handelt sich aber nicht um eine existenzsichernde Anstellung.

Haben Sie Freude im Zusammensein mit älteren Menschen? Bei uns erwartet Sie eine spannende und wertgeschätzte Arbeit! (Auch fitte Rentnerinnen und Rentner sind herzlich willkommen!)

Agnes Heiniger-Gmür, Fachbereichsleitung Hilfe und Betreuung, Pro Senectute Wil & Toggenburg freut sich über Ihren Anruf unter 071 913 87 89.



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Schülerinnen und Schüler kreieren kreative Adventsgestecke

Im Werkunterricht haben über 50 Schülerinnen und Schüler von drei Mittelstufenklassen der Schuleinheit Neugasse ihre kreativen Talente unter Beweis gestellt. Nachdem im letzten Jahr Adventsgestecke am Weihnachtsmarkt der Primarschule Bazenheid angeboten wurden, fragten die Kinder in diesem Jahr nach einer Wiederholung dieser Arbeit, nun aber für sich selbst. So arbeiteten die jungen Künstlerinnen und Künstler mit viel Begeisterung und Engagement an kreativen Adventsgestecken.



Eine Klasse vertieft in die Arbeit

Die Schülerinnen und Schüler hatten eine riesengrosse Auswahl an gesammelten Naturmaterialien zur Verfügung. Ergänzt wurden diese durch Dekorationsgegenstände, die den

Adventsgestecken eine besondere Note verliehen. Im Mittelpunkt jeder Kreation stand mindestens eine Kerze, die auf einer kunstvoll gestalteten Baumstamm-Rondelle platziert wurde. Diese natürliche Grundlage verlieh den Gestecken nicht nur Stabilität, sondern auch einen rustikalen Charme.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Einladende Adventsgestecke schmücken nun das Zuhause der Kinder und ihrer Familien und steigern die Vorfreude auf die bevorstehenden Feiertage.



Besonders spannend war zu beobachten, wie die Kinder bei der Auswahl der Farben und dem Zusammenstellen der verschiedenen Elemente vorgehen, um zu einem harmonischen Ganzen zu gelangen. Die Schülerinnen und Schüler zeigten dabei ein bemerkenswertes Gespür für Ästhetik und Design. Die Freude an der kreativen Arbeit war deutlich an den freudigen Gesichtern und glänzenden Augen der Kinder abzulesen.



Westschweiz trifft Ostschweiz

Während der Nationalen Austauschwoche trafen sich die Partnerklassen aus Gland/VD und Kirchberg in der Stadt St. Gallen, wo sie gemeinsam auf Erkundungstour gingen. Nach der anschliessenden Bahn- und Busfahrt nach Kirchberg wurden die Jugendlichen vom Genfersee von ihren Kirchberger Gastfamilien verköstigt. Der geplante Spieleabend fiel dann leider dem Schneechaos zum Opfer und wurde spontan durch eine Schneeballschlacht ersetzt.

Immer Mitte November organisiert Movetia, die Agentur für «Austausch und Mobilität», die Nationale Austauschwoche, in der schweizweit zahlreiche Austauschprojekte über die Sprachgrenzen hinaus stattfinden. Auch die Kirchberger Oberstufenklasse 3B von Herrn Burtscher traf sich mit ihrer Partnerklasse. Nach einem herzlichen Empfang in St. Gallen spazierten die beiden Klassen gemeinsam zur Kathedrale. Dort wurden die Gruppen gemischt und mit Aufträgen eingedeckt. Es galt nun, mit Hilfe eines Stadtplans zwanzig Sehenswürdigkeiten aufzusuchen und dort jeweils ein Selfie zu schiessen. Des Weiteren mussten Passanten



befragt und sprachliche «Challenges» gelöst werden. So waren die Jugendlichen knappe drei Stunden gemeinsam unterwegs und unterhielten sich auf Deutsch, Französisch und notfalls Englisch.

helfen und organisierten kurzfristig eine lustige Schneeballschlacht.

Per Bahn und Bus ging es danach nach Kirchberg, wo ab 19.00 Uhr eigentlich ein Spieleabend auf dem Programm gestanden wäre. Aufgrund des deftigen Schneetreibens und dem daraus resultierenden Verkehrschaos musste dieser leider abgeblasen werden. Die Lehrpersonen schafften es nämlich nicht, rechtzeitig von Wil nach Kirchberg zu gelangen. Die vor verschlossenen Schulhaustüren wartenden Jugendlichen wussten sich jedoch selbst zu

Alle Schülerinnen und Schüler aus Gland dinierten, schliefen und frühstückten bei ihren Gastfamilien. Am zweiten Austauschstag traf man sich dann in der Schule, wo man den Spieleabend nachholte und gemeinsam den Musik- und Deutschunterricht besuchte.

So manch ein Jugendlicher hat wohl in diesen beiden Tagen mehr Französisch (Kirchberg) oder Deutsch (Gland) gesprochen als in zahlreichen Fremdsprachelektionen zusammengezählt...

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung, Veranstalter	Ort, Lokalität
Do.	12.12.24	11:30	Senioren Zmittag Tögg Restaurant Toggenburgerhof	Kirchberg Restaurant Toggenburgerhof
Do.	12.12.24	17:00 - 19:30	Projekt Ersatzneubau St. Iddaburg Wallfahrtsstiftung St. Iddaburg	Mosnang Kronen-Schür in Mosnang
Sa.	14.12.24	19:00	Vor-Weihnachtsparty Aranda Bazenheim	Bazenheim Aranda Bazenheim
Sa.	14.12.24	10:00 - 12:00	Projekt Ersatzneubau St. Iddaburg Wallfahrtsstiftung St. Iddaburg	Mosnang Kronen-Schür in Mosnang
So.	15.12.24	10:30	Mirakelssonntag, Musik: Cäcilienchor Kath. Kirche Altgotgenburg	Kirchberg Kath. Kirche Peter und Paul
So.	15.12.24	19:00	Versöhnungsfeier für die Seelsorgeeinheit Altgotgenburg Kath. Kirche Altgotgenburg	Gähwil Kath. Kirche Gähwil
So.	15.12.24	10:30	Sonntigsfiir Kirchberg Pfarrei Kirchberg	Kirchberg Kath. Kirche Peter und Paul
Di.	17.12.24	07:00	Altpapiersammlung Stelz und Engi Zweckverband Abfallverwertung Bazenheim	Verschiedene Dörfer
So.	22.12.24	16:30	Gottesdienst mit Krippenspiel Evang. Kirchgemeinde Kirchberg	Kirchberg Evang. Kirche
So.	22.12.24	09:00 - 10:00	Mitwirkung Männerchor Gähwil am Gottesdienst Männerchor Gähwil	Gähwil Kath. Kirche
So.	22.12.24	15:00 - 16:00	Männerchor Gähwil Sonnegrund Kirchberg	Kirchberg Sonnegrund
Di.	24.12.24	16:30	Heiligabend-Gottesdienst Evang. Kirchgemeinde Kirchberg	Kirchberg Evang. Kirche
Mi.	25.12.24	10:00	Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl Evang. Kirchgemeinde Kirchberg	Bazenheim Evang. Kirchgemeindehaus
Do.	26.12.24	09:00	Eucharistiefeier mit Sternsingeraussendung Kath. Kirche Altgotgenburg	Kirchberg Kath. Kirche Peter und Paul
Do.	26.12.24	10:30	Eucharistiefeier mit Sternsingeraussendung Kath. Kirche Altgotgenburg	Gähwil Kath. Kirche
Fr.	27.12.24	21:00 - 23:30	Freaky Audio Machine Konzertveranstalter *eintracht	Kirchberg Restaurant Eintracht - Musikklub
Di.	31.12.24	09:00 - 15:00	Silvesterständli der Blechharmonie Kirchberg Blechharmonie Kirchberg	Kirchberg – Wolfikon, Husen, Sunnegrund, Schalkhausen, Volg, Dietschwil, Müselbach
Di.	31.12.24	17:00	Jahresendandacht, Musik: Marlene Silvestri und Heidi Meier, offene Kirche bis 01.00 Uhr – Kath. Kirche Altgotgenburg	Bazenheim Kath. Kirche St. Josef
Fr.	03.01.25	20:30	Rösslibar Gähwil Rösslibar Gähwil	Gähwil Untergeschoss Rössli Gähwil
Sa. - So.	04. - 05.01.25		Elektro Widmer Hallenmasters FC Bazenheim	Bazenheim Sporthalle Ifang
Sa.	04.01.25	17:00 - 00:00	Togga Gaudi SC Togga Gähwil	Gähwil MZG Gähwil
So.	05.01.25	10:30	Familiengottesdienst mit Sternsingeraussendung Kath. Kirche Altgotgenburg	Bazenheim Kath. Kirche St. Josef
Mo.	06.01.25	16:30 - 17:50	Offenes Ohr mit dem Gemeindepräsidenten Politische Gemeinde Kirchberg	Gähwil –Kindergarten, Büro Gähwil vereint
Di.	07.01.25	12:30	Seniorenzmittag Senioren Gähwil	Gähwil Restaurant Traube
Mi.	08.01.25	14:00 - 17:00	Kafistube Seniorenpark Seniorenpark Ifang	Bazenheim Seniorenpark
Sa. - So.	11. - 12.01.25		Elektro Widmer Hallenmasters FC Bazenheim	Bazenheim Sporthalle Ifang
Mo.	13.01.25	19:00 - 23:00	Jahrestreff Mütterteam Kirchberg Mütterteam Kirchberg	Kirchberg Eintracht Kirchberg

Detailliertere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf dem Veranstaltungskalender unter www.kirchberg.ch

Impressum: Redaktion: Ratskanzlei der Politischen Gemeinde Kirchberg SG, Schweiz | Layout, Grafik, Satz, Druck, Ausrüstung und Versandaufgabe: Druckerei Schneider-Scherrer AG, Bazenheim | Versand: Post, CH-9602 Bazenheim | Sämtliche Kopierrechte liegen bei der Politischen Gemeinde Kirchberg – Auszug unter Quellenangabe gestattet | Bildrechte können bei verschiedenen Personen liegen | Auflage: 4'510 Exemplare | Verteilgebiet: ganze Gemeinde Kirchberg SG | Auskünfte (auch für Inserate oder Abonnemente) erhalten Sie unter: www.kirchberg.ch – Mitteilungsblatt – Mediadokumentation oder per E-Mail: gemeinde@kirchberg.ch und Telefon: +41 (0)71 932 35 35 | Gedruckt auf zertifiziertem Papier | © 2024 | Bitte entsorgen Sie mich im Altpapier, unserer Umwelt zuliebe!